

Konzeptpapier

Erzähl Connect

Eine Skizze für alle, die Austausch fördern und Menschen über Erzählungen verbinden wollen

Ein Beitrag von
Hilal Özcan und Marisa Fuchs
im Rahmen des KAHR-Projekts (2024)



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



VORWORT

Im Rahmen unserer Forschung zum Wiederaufbau nach der Flut im Juli 2021 haben wir festgestellt, wie wichtig das Erzählen und Zuhören für die Bewältigung der Flut in der Nachbarschaft ist. Inspiriert durch diverse Erzählformate haben wir in verschiedenen betroffenen Nachbarschaften der Stadt Hagen (NRW) Erzähl Connects veranstaltet.

Auf Grundlage unserer Erfahrungen haben wir dieses Konzeptpapier als Hilfestellung entwickelt. Auch wenn sich unsere Erzähl Connects auf Erzählungen zum Flutereignis 2021 beziehen, ist das Erzählen auch in vielen anderen Bereichen des gemeinschaftlichen Zusammenlebens ein wichtiger Schlüssel.

Wir möchten an dieser Stelle allen Beteiligten danken, die zur Erstellung dieses Konzepts beigetragen haben. Besonders danken wir der Diakonie Katastrophenhilfe, dem SkF Hagen, der ev. ref. Kirchengemeinde Hohenlimburg sowie dem Werkhof Hagen, die uns bei der Durchführung unserer Erzähl Connects unterstützt haben.

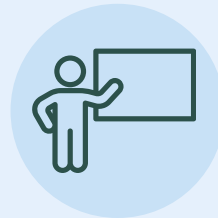
Wir hoffen mit diesem Konzept einen hilfreichen Beitrag zur Resilienz und zum gemeinschaftlichen Zusammenleben zu liefern und alle Interessierte – ob aus öffentlichen Verwaltungen, gemeinnützigen Organisationen, der Zivilgesellschaft oder der Wissenschaft – zu inspirieren, ebenfalls Erzähl Connects in ähnlichen oder anderen Kontexten zu organisieren.



Das erwartet dich



Wieso Erzählen?



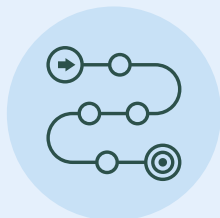
Was ist das
Erzähl Connect?



Was macht das
Erzähl Connect aus?



Vorbereitung



Ablauf



Checkliste zum
Nachmachen

WIESO ERZÄHLEN?

Warum es so wichtig ist und welche Funktionen das Konzept des Erzähl Connects aufgreift

Das Erzählen gehört zu den Grundbedürfnissen der Menschen. Es ermöglicht ihnen, Erlebnisse zu verarbeiten und sich anderen mitzuteilen. Zuhören hilft, Erinnerungen aufzufrischen und Verbindungen zum Erzählenden herzustellen.

Identitätsbildung und Gemeinschaftsgefühl

Durch das Erzählen von Geschichten können die einzelnen Menschen und Gemeinschaften ihre Identität ausdrücken und stärken.

Verbindung und Empathie

Erzählen fördert das Verständnis und die Empathie zwischen Menschen. Dadurch können auch die Beziehungen zueinander gestärkt werden.

Emotionale Verarbeitung

Erzählen hilft Menschen, ihre Emotionen auszudrücken, zu verarbeiten und zu bewältigen.

Bewahren

Erzählen ist ein Mittel, um Erinnerungen zu bewahren und weiterzugeben.

Reflexion

Erzählen kann als Mittel zur Reflexion dienen.

Lernen und Vermitteln

Erzählen dient dazu, Wissen und Informationen zu teilen. Durch das Erzählen von Geschichten können Menschen aus den Erfahrungen anderer lernen.

Unterhaltung

Eine der grundlegenden Funktionen des Erzählens ist die Unterhaltung.

Erfahrungen aus der Praxis

Wir als Wissenschaftlerinnen haben selbst viel aus den Erzählungen gelernt, was auch eines unserer stärksten Motive für die Durchführung der Erzähl Connects war.

Anmerkung

Nicht alle Themen sind so sensibel wie das Erzählen von Fluterlebnissen. Erzähl Connects können auch Themen der Unterhaltung zum Motto haben.

WAS IST DAS ERZÄHL CONNECT?

Das Erzähl Connect ist ein Erzählformat, bei dem Menschen sich zu einem vereinbarten und zeitlich begrenzten Zeitpunkt treffen, um ihre persönlichen Erfahrungen zu einem vorgegebenen Thema zu teilen.

MISSION

Kollektiv bedeutsame Ereignisse rekapitulieren & aufbereiten und für die Vertrauensbildung und die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements nutzen.

VISION

Bestehende Beziehungen stärken & möglicherweise entfremdeten Gruppen über das Teilen von Erinnerungen ihre Gemeinsamkeiten und Fähigkeiten bewusstmachen und zum Verfolgen gemeinsamer Ziele anregen.



Verlauf und Erfolg des Erzähl Connects

hängen stark von der Resonanz der Teilnehmenden sowie der Bereitschaft zum Teilen persönlicher Geschichten ab. Im Falle eines Erfolges und fortbestehenden Interesses können regelmäßige Erzähl Connects zu einem Ritual werden. Wenn gewünscht und einverstanden, kann das Format aufgezeichnet werden, um es dauerhaft als Erinnerung zu verschriftlichen.



Zusammenfassend:

Das Erzähl Connect dient der Erhebung von Informationen und gleichzeitig der Förderung der Resilienz von Nachbarschaften gegenüber plötzlich auftretenden Katastrophenereignissen durch die Stärkung der nachbarschaftlichen Gemeinschaft und des sozialen Zusammenhalts.

WAS MACHT DAS ERZÄHL CONNECT AUS?



Vorbereitung

Die Teilnehmenden haben Zeit sich gedanklich thematisch einzustimmen



Schutzraum

Zwanglos in einem geschützten (halb-öffentlichen) Raum



Zugehörigkeit

Stärkt Vertrauen und Zugehörigkeitsgefühl in der Gemeinschaft/dem Netzwerk



Moderation

Lockere Stimmung durch geleiteten Ablauf und eine Ansprechperson

Das Erzähl Connect bietet einen geschützten Raum, in dem sich Personen zu einem vorher angekündigten Thema austauschen können. Das Ganze wird durch eine Moderation zurückhaltend angeleitet und begleitet. Nach und nach erzählen alle, die etwas erzählen möchten. Die Erzählbeiträge folgen keiner festen Reihenfolge, vielmehr knüpft die nächste Geschichte an das Ende der vorangegangenen an. Aber auch kurze Zwischenbeiträge zu Erzähltem, die den Erzählstrang der einzelnen Teilnehmenden nicht wesentlich unterbrechen, sind willkommen. Das Erzähl Connect möchte geordnet, aber auch lebendig und gesellig sein. Das Reproduzieren vergangener Ereignisse unterstützt die Vertrauensbildung und trägt zur Selbstermächtigung der Teilnehmenden und der Gemeinschaft bei.





VORBEREITUNG



Planung (min. 1 Monat vorher)

Definierung des Themas und der vorgesehenen Zielgruppe
Festlegung einer Terminauswahl (Datum und Uhrzeit)
Überlegungen zu Örtlichkeiten anstellen

Zielgruppenabhängig!

Achte auf eine **gemütliche** Atmosphäre! Der Raum sollte Intimität vermitteln und nicht überdimensioniert sein!



Organisatorisches abklären (3-4 Wochen vorher)

Einen Veranstaltungsort finden und Terminvorschläge übermitteln
Akteur*innen einbinden, die nützliche Ressourcen und Stärken mitbringen, für eine reibungslose Vorbereitung (Beispiele: Einladungen verteilen, Örtlichkeit organisieren)



Einladungsmaterial anfertigen (3 Wochen vorher)

Flyer und Poster designen oder in Auftrag geben
Pressemitteilung für Radio, Zeitung und soziale Medien verfassen
Früh- bzw. rechtzeitig abschicken, um möglichst viele Personen zu erreichen!



Einladen (2 Wochen & kurz vorher)

Flyer an Zielgruppe verteilen, in Briefkästen und an relevante Einrichtungen
Poster im Umkreis aufhängen
Bekanntgabe über E-Mail-Verteiler oder Chatgruppen
Pressemitteilung verschicken an lokale Sender und Zeitungen

Frühzeitig Gedanken machen wie mit Anwesenheit von Presse umzugehen ist!



Vorbereitungen am Veranstaltungstag (1 Tag vorher/ am Tag)

Räumlichkeiten vorbereiten und mit Snacks & Getränken ausstatten
Stuhlkreis o.ä. anordnen und angenehme Atmosphäre schaffen

ABLAUF

1 BEGINN

Die Moderation begrüßt die Teilnehmenden und stellt sich vor. An dieser Stelle können auch Vorabhinweise bzw. Disclaimer ausgesprochen werden.

Beispiel-Disclaimer:
Hygiene-Maßnahmen,
Anwesenheit der Presse

Aufzeichnung gefällig?
Jetzt Bescheid geben und
Einverständnis einholen!

2 VORSTELLUNGSRUNDE

Es erfolgt eine kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmenden, um sich kennenzulernen.

Beachte bitte:
Es sollte kein Zwang
herrschen, damit sich
alle wohl und
willkommen fühlen!

3 EINLEITUNG

Hier wird in das Thema eingeleitet und darauf eingegangen, was der Anlass für das Erzähl Connect ist und was das Thema sein soll. Erklärt wird auch der folgende Ablauf.

4 ERZÄHL CONNECT

Eingeleitet werden kann durch persönlichen Bezug der Moderation oder mit Fragen zum Anstoßen des Themas. Die Teilnehmenden erzählen in dieser Phase von ihren Erlebnissen und tauschen sich aus.

5 ABMODERATION & BLITZLICHRUNDE

Zum Abschluss erfolgt die Danksagung, bei der auch für das Anvertrauen der Erfahrung gedankt wird. Bei Bedarf wird noch eine Blitzlichtrunde durchgeführt, bei der die Teilnehmenden ein Fazit ziehen.

Hier hast du die
Möglichkeit für einen
Feedback-Bogen!



Zeichnerische Abbildungen generiert durch KI-Bildgenerator (Canva)

BEI RÜCKFRAGEN: KONTAKTIER UNS!

Marisa Fuchs
marisa.fuchs@tu-dortmund.de

Hilal Özcan
hilal.oezcan@tu-dortmund.de

Mehr zum KAHR-Projekt findest du unter
www.hochwasser-kahr.de